

Geprüfte und empfohlene Produktsysteme zur Innendämmung und zur Schimmelpilzsanierung

Getifix setzt mit Systemprüfungen neue Standards

Der Markt für Produkte und Systeme zur Schimmelpilzsanierung und zur Innendämmung ist für Laien und häufig auch für Fachleute kaum noch überschaubar. Nach welchen Kriterien also sollen Immobilienbesitzer das beste Material für ihre Sanierung auswählen? Ein wichtiges Kriterium ist die wohnbioologische Unbedenklichkeit. Das Material sollte schadstoffarm und für die Umwelt keine Belastung darstellen. Das auf Wohngesundheits spezialisierte und bundesweit agierende Sanierungsnetzwerk Getifix erleichtert Haus- oder Wohnungsbesitzer nun die Qual der Wahl. Denn das Unternehmen hat gleich zwei komplette Produktsysteme vom Institut für Baubiologie Rosenheim (IBR) zertifizieren lassen und setzt damit neue Standards. Üblich ist sonst höchstens eine Prüfung von Sanierplatten. Solche Prüfungen sind für die Unternehmen freiwillig und nicht vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Die Systeme von Getifix zur Schimmelpilzsanierung und zur Innendämmung dürfen nun mit den dazugehörigen Systemkomponenten diese Auszeichnung tragen: „Geprüft und empfohlen vom IBR“. Beide Systeme – mit der Klimaplatte zur Schimmelpilzsanierung bzw. mit der ambio-Innendämmplatte – wurden inkl. Kleber, Spachtel, Grundierung und Putzgewebe unter anderem auf Radioaktivität, Biozide, Lösemittel, Riechstoffe (VOC), Schwermetalle und Feinstäube untersucht.

Das Prüfsiegel des Instituts für Baubiologie Rosenheim wird nur Produkten verliehen, die baubiologisch unbedenkliches Wohnen sowie den Schutz der Umwelt sicherstellen. Somit stellt das Siegel eine wichtige Auszeichnung dar und bescheinigt den beiden Systemen und ihren Komponenten eine sehr hohe Qualität.

Die mineralische Getifix Klimaplatte aus Calciumsilikat kommt immer dann zum Einsatz, wenn es darum geht, ein angenehmes Raumklima zu schaffen und Schimmelpilzen vorzubeugen. Sie kann Feuchtigkeit in großen Mengen aufnehmen, speichern und bei Lüftung wieder abgeben. Schimmelpilzen, die Feuchtigkeit zur Entstehung und zum Wachstum benötigen, wird dadurch die Lebensgrundlage entzogen. Zudem besitzt die diffusionsoffene Platte gute Dämmwerte, so dass in den Räumen nicht nur ein gesundheitsfreundliches Wohnklima herrscht. Es ist außerdem angenehm warm.

Mit dem mineralischen Innendämmsystem Getifix ambio aus



Pressekontakt:
Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de

Getifix im Internet:
www.getifix.de

natürlichen Rohstoffen lassen sich Energieverluste ganz gezielt vermeiden. Einzelne Räume oder Wände können damit bequem und sicher von innen gedämmt werden. Das ist besonders praktisch, falls eine Außendämmung des Gebäudes nicht in Frage kommt oder nur bestimmte Räume saniert werden müssen. Die Systemkomponenten von ambio sind nicht brennbar, werden ökologisch hergestellt und sind in verschiedenen Stärken und Größen verfügbar. Außerdem kommt ambio ohne die gefürchteten Dampfbremsen aus, da auch diese Platten kapillaraktiv und diffusionsoffen sind und Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben können, wenn gelüftet wird. Weitere Informationen gibt es unter www.getifix.de oder bei einem Getifix Fachbetrieb in der Nähe.

Getifix – die Profis für gesunde, trockene und sichere Häuser
Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung und ca. 400 Fachbetrieben für spezielle Dienstleistungen im Bereich Bausanierung, energetische Sanierung, Wohngesundheits- und Wohnsicherheit ist das Getifix Netzwerk mittlerweile eines der größten in ganz Deutschland. www.getifix.de



Pressekontakt:

Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de

Getifix im Internet:
www.getifix.de